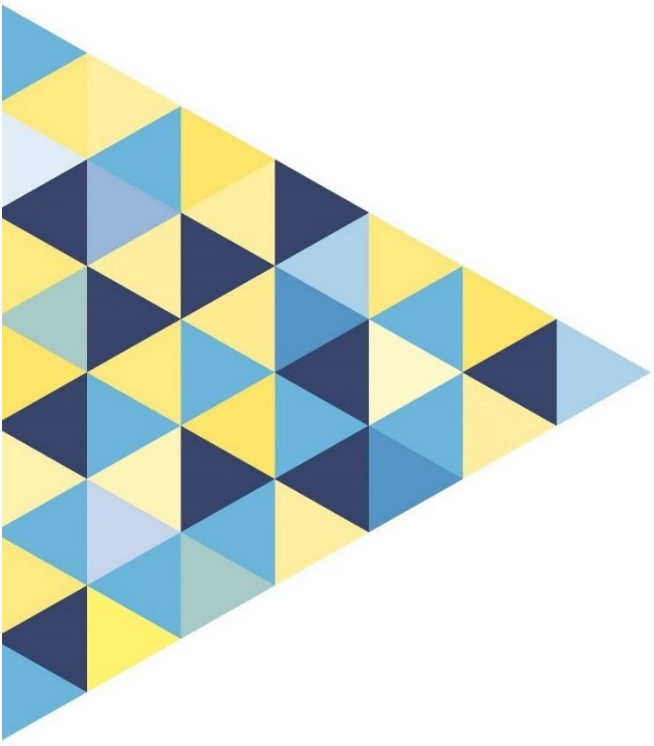
AUSWAHLBIBLIOGRAFIE

Karin Langenkamp | Markus Linten

Demokratie lernen in der Berufsbildung

Zusammenstellung aus dem VET Repository
Version: 1.0, Januar 2025



Bundesinstitut für Berufsbildung

Die vorliegende Auswahlbibliografie zu "Demokratie lernen in der Berufsbildung" ist aus dem VET Repository zusammengestellt worden und beinhaltet chronologisch absteigend Literaturnachweise aus den vergangenen Jahren. Bei Online-Dokumenten sind die Nachweise über die URL direkt mit den jeweiligen Volltexten verlinkt.

Die Literaturzusammenstellungen zu Themen der Berufsbildung finden Sie im Internet zum Download unter www.bibb.de/auswahlbibliografien.

Das **VET Repository** ist der zentrale Publikationsserver für Berufsbildungsliteratur und unter www.vet-repository.info/ kostenfrei recherchierbar. In ihm weist das Dokumentationsteam des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) systematisch die deutschsprachige Fachliteratur zu allen Aspekten der Berufsbildung, Berufspädagogik und Berufsbildungsforschung ab dem Erscheinungsjahr 1988 nach. Den Kernbestandteil bildet die bisherige Literaturdatenbank Berufliche Bildung (LDBB), die im Februar 2019 durch das Repository abgelöst wurde. Neben reinen Literaturnachweisen finden Sie im VET Repository einen stetig wachsenden Bestand an Open Access verfügbaren Publikationen. Für den Zeitraum von 1988 bis heute sind über 67.500 Literaturnachweise im Repository nachgewiesen, wovon ca. 21.000 direkt mit den jeweiligen Volltexten verlinkt sind. Es werden neben Monografien schwerpunktmäßig Aufsätze aus Zeitschriften und Sammelbänden fachlich ausgewählt und mittels des Berufsbildungsthesaurus, Klassifikation und Abstracts inhaltlich erschlossen.

Unterstützt wird das Repository für die Berufsbildung von der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN).

Herausgeber:

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Friedrich-Ebert-Allee 114-116, 53113 Bonn

www.bibb.de

Der Inhalt dieses Werks steht unter einer Creative Commons Lizenz (Lizenztyp: Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen - 4.0 international). Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Creative-Commons-Infoseite https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0

Erstveröffentlichung im Internet: Januar 2025

2024

#GetInvolved: Teilhabestrukturen im Betrieb analysieren und entwickeln : ein Instrument für das Selbstmonitoring / Wisotzki, Andrea.
In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 53 (2024), H. 4 - Seite 39-41
https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/19979

„Neben Zeitmangel und fehlenden Fortbildungen ist beim Ausbildungspersonal auch mangelndes Bewusstsein für strukturelle Diskriminierung ein Hindernis, demokratische und gesellschaftliche Teilhabe in der Ausbildung zu vermitteln. Im Erasmus+-Projekt #GetInvolved wurde ein Selbstmonitoring-Tool entwickelt, mit dem Betrieben ein Werkzeug an die Hand gegeben wird, um die eigenen Teilhabestrukturen analysieren und verbessern zu können.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Aufklärung und Demokratie-Kompetenz im beruflichen Schulwesen lehren und lernen : anlässlich der gegenwärtigen Krisenlage / Pukas, Dietrich.
In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. - 120 (2024), H. 1 - Seite 115-131

"Ausgehend von der gegenwärtigen Krisenlage in der Welt mit dem Ukraine Krieg werden die innenpolitischen Probleme und die Gefährdung der Demokratie in Deutschland zum Anlass genommen, in der folgenden Abhandlung die Philosophie von Immanuel Kant zur Aufklärung, Ethik und Friedenstheorie als Richtschnur zu nehmen für berufspädagogische und didaktische Konsequenzen der Erziehung zur Emanzipation und Demokratie Kompetenz der Bürger im beruflichen Bildungswesen." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Demokratie erLeben – ein modulbasiertes Workshopkonzept / Dittmann, Isabel; Gieseke, Hanno.
In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 53 (2024), H. 4 - Seite 36-38
https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/19976

„Welchen Beitrag können Unternehmen leisten, um das Vertrauen junger Menschen in demokratische Institutionen zu stärken und sie für Demokratie zu begeistern? Die Allianz der Chancen, eine branchenübergreifende Initiative von Unternehmen und Institutionen, hat sich zum Ziel gesetzt, mit einem Workshop-Konzept ein klares Zeichen für Demokratie zu setzen. Hintergrund, Entwicklung und Inhalte des modulbasierten Konzepts werden im Beitrag vorgestellt.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Demokratiebildung – Was kann die Berufsausbildung beitragen? / Busse, Robin; Brodsky, Alexander; Krebs, Philine.
In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 53 (2024), H. 4 - Seite 12-15
https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/19958

„Der beruflichen Ausbildung wird für die Demokratiebildung von jungen Erwachsenen eine zentrale Rolle zugeschrieben. Im Mittelpunkt des Beitrags stehen die Potenziale und Herausforderungen der Demokratiebildung an den Lernorten Berufsschule und Ausbildungsbetrieb. Die Erkenntnisse werden vor dem Hintergrund gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen diskutiert." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Demokratiekompetenz als berufliche Handlungskompetenz / Hantke, Harald; Wittau, Franziska; Zurstrassen, Bettina.
In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 53 (2024), H. 4 - Seite 20-24
https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/19964

„Sowohl die Politikdidaktik als auch die Berufs- und Wirtschaftspädagogik fordern seit Jahrzehnten die Integration des Politisch-Demokratischen in die berufliche Bildung. Auch die Kultusministerkonferenz hebt als Lernziel die Mitgestaltung der Arbeitswelt und Gesellschaft in sozialer, ökonomischer, ökologischer und individueller Verantwortung hervor. Gleichwohl bestehen nach wie vor vielfach Umsetzungsdefizite. Der Beitrag verfolgt das Ziel, das Verhältnis von beruflicher Handlungskompetenz und Demokratiekompetenz konzeptionell zu bestimmen. Anhand von zwei Praxisbeispielen werden das Politische des Beruflichen und didaktisch-methodische Zugänge für die Lernorte aufgezeigt. In der abschließenden Reflexion werden konzeptionelle und bildungspolitische Schlussfolgerungen gezogen und Empfehlungen ausgesprochen." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Demokratiekompetenz und demokratische Kompetenzförderung in der Berufsbildung / Veith, Hermann.
In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 53 (2024), H. 4 - Seite 16-19
https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/19961

„Demokratische Gesellschaften leben vom freiwilligen Engagement ihrer Bürger/-innen. Dies setzt Autonomie im Handeln, Denken und Urteilen voraus. Der klassische Begriff dafür heißt »Mündigkeit«. Er bezeichnet die individuelle Fähigkeit von Gesellschaftsmitgliedern, ein aufgeklärtes, verantwortungsbewusstes und selbstbestimmtes Leben zu führen. Diese Definition lässt jedoch die Frage offen, welche besonderen Kompetenzen zur Wahrnehmung politischer Teilhaberechte in demokratischen Gesellschaften erforderlich sind. Der folgende Beitrag gibt Antworten. Dazu werden Debattenhintergründe und ausgewählte Konzepte demokratischer Handlungskompetenz seit den 1990er-Jahren vorgestellt und darauf aufbauend die Möglichkeiten demokratischer Kompetenzförderung in der Berufsbildung skizziert." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Demokratiekompetenzen – Sensibilisierung und Qualifizierung des Ausbildungspersonals / Tietze, Klaudia.
In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 53 (2024), H. 4 - Seite 42-43
https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/19982

„Im Projekt »Demokratieförderung in der beruflichen Bildung« sollen Ausbilder/-innen durch verschiedene Qualifizierungsmaßnahmen bei der Bewältigung von Herausforderungen in einer sehr heterogenen Auszubildendengemeinschaft unterstützt werden. Demokratiekompetenz ist dabei eine Schlüsselkompetenz. Der Beitrag beschreibt Hintergründe und Ziele des Vorhabens und die angebotenen Qualifizierungsformate." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Gesellschaftliche Integration durch den Beruf? Aktuelle Anforderungen, Bedingungen und Herausforderungen des Politikunterrichts in der Berufsschule – Eine Tagungsdokumentation / Engartner, Christine; Kenner, Martin.
In: Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online. - (2024), H. Spezial HT2023 - Seite 1-14
https://res.bibb.de/vet-repository_782569

„Die Tagungsdokumentation der Fachtagung „Politik" der Hochschultage Berufliche Bildung 2023 greift zunächst die Impulse und Diskussionslinien der Fachtagung auf. Diese werden anschließend in das Rahmenthema der Hochschultage „Fachkräftesicherung – Zukunftsweisende Qualifizierung, gesellschaftliche Teilhabe und Integration durch berufliche Bildung" eingeordnet. Im ersten Teil der Fachtagung wurden empirische Studien vorgestellt, die politische Kompetenzen von Lernenden sowie unterrichtsrelevante Einstellungen von Lehrenden an beruflichen Schulen untersuchen. Im zweiten Teil wurde hingegen anhand mehrerer Vorträge analysiert, inwiefern die Wirtschafts- und Sozialkunde (WiSo)-Abschlussprüfungen in der dualen Ausbildung politikdidaktischen Ansprüchen genügen und welchen Einfluss sie auf das Unterrichtsgeschehen nehmen. Trotz divergierender Schwerpunkte, die sich dadurch ergeben, dass bei der Tagung insbesondere der Forschungs- und Diskussionsstand des Bildungsbereichs dargestellt und diskutiert werden sollte, verdeutlichten alle Vorträge, dass Lehrkräfte im Politikunterricht an Berufsschulen mit diversen strukturellen Herausforderungen konfrontiert sind, die die Wirkung von Lehr-Lernprozessen vielfach einschränken. Hiervon ausgehend wird abschließend argumentiert, dass eine gesellschaftliche Integration nicht en passant durch die Ausübung einer Berufstätigkeit gelingt. Für die Entwicklung eines nachhaltigen gesellschaftlichen Zugehörigkeitsgefühls muss nicht nur die eigene berufsbezogene Position aus einer sozialwissenschaftlichen Brille kritisch reflektiert werden können, sondern auch ein demokratischer Wertkonsens prävalieren." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Kann Demokratiebildung eine Aufgabe der betrieblichen Ausbildung sein? / Hackel, Monika.
In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 53 (2024), H. 4 - Seite 25-29
https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/19967

„Ein ganzheitlicher Bildungsauftrag ist laut Berufsbildungsgesetz Kernelement der Ausbildung im dualen System. Angesichts zunehmender Politikverdrossenheit und Populismus fragen sich ausbildende Betriebe verstärkt, welche Aspekte politischer Bildung sie vermitteln können, ohne Gefahr zu laufen, seitens der Auszubildenden als weltanschaulich tendenziös oder manipulativ wahrgenommen zu werden. Der Beitrag zeigt auf, welche Anknüpfungspunkte hierfür die seit 2021 geltenden Standardberufsbild-positionen bieten. Ziel ist es u. a. übergreifende Kompetenzen, die auch Teil der beruflichen Handlungsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt sind, über die gesamte Ausbildung zu fördern. Dazu gehören auch gesellschaftlich-demokratische Kompetenzen und Werte wie Partizipation, Diskursfähigkeit, Solidarität und Toleranz.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Migration und Bildung in der globalisierten Welt : Perspektiven, Herausforderungen und Chancen in der Migrationsgesellschaft / Scharfenberg, Jonas; Hufnagl, Julia; Kroner, Amami; Spiekenheuer, Mara; Assmann, Charlotte. - Münster : Waxmann, 2024. - 191 Seiten - ISBN 978-3-8309-4841-4
In: Gemeinsam Schule gestalten ; Band 5.

"Migration darf ohne Understatement als eines der bestimmenden Themen unseres gegenwärtigen gesellschaftlichen Diskurses angenommen werden. Entsprechend dem Anspruch, gemeinsam Schule zu gestalten, verbindet dieser Band verschiedene schulbezogene Forschungs- und Praxisperspektiven rund um drei Kernthemen. Er beleuchtet Perspektiven von Personen mit Zuwanderungsgeschichte, darunter bspw. marginalisierte Randgruppen und Jugendliche nach Abschluss des Regelschulsystems, sowie die Professionalisierung von Lehrkräften, deren Handeln maßgeblich zur Reduktion oder Reproduktion von Ungleichheit beitragen kann. Schließlich werden Konzepte wie Global Citizenship Education und Transformative Learning vor dem Hintergrund gegenwärtiger Herausforderungen analysiert. Zu allen drei Desideraten zeigen wissenschaftliche Beiträge aktuelle Diskurs- und Forschungslinien auf; Fokusbeiträge werfen Schlaglichter auf jenseits des Diskurses virulente Themenfelder und die unterrichtliche Praxis. Der Band richtet sich damit gleichermaßen an Forschende sowie an Akteure der Bildungspolitik, Schulpraxis und -administration." (Verlag, BIBB-Doku)

Politische Bildung : Teilhabe in der Gesellschaft (Themenschwerpunkt) / Ziegler, Martina; Pohl, Susanne; Küster, Michaele; Manz, Marie; Holler, Martin; Weiser, Manfred.
In: Lernen fördern : Zeitschrift im Interesse von Menschen mit Lernbehinderungen. - 44 (2024), H. 4 - Seite 2-21

„Politik ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens, ob wir das wollen oder nicht. […] Damit wir jedoch politisch aktiv werden können, müssen wir erst politisch gebildet sein: Wir müssen wissen, was funktioniert, wie es funktioniert, uns eine Meinung bilden und auch verstehen, welche Konsequenzen bestimmte Entscheidungen und Handlungen haben – das ist anstrengend. Aber: Wer seine Rechte und Pflichten nicht kennt, kann auch nicht mitgestalten. Wer sich zurückzieht und isoliert, kann nicht teilhaben. Ein wichtiger Ort für diese politische Bildung sind neben Familien auch Kindergärten und Schulen. Weitere Beispiele aus der Praxis verdeutlichen, wie vielfältig und praxisnah Demokratie-Bildung an Schulen in Deutschland gelingt – und wie aktiv und demokratisch Kinder und Jugendliche mit Lernbehinderung in ihrem Alltag miteinbezogen werden können. Auch in Berufsbildungswerken stehen neben dem wichtigsten Ziel der beruflichen Ausbildung weitere wichtige Bildungsbereiche im Fokus. Am Beispiel des BBW Mosbach-Heidelberg wird gezeigt, dass auch politische Bildung Teil ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags ist. Zuvor kommen jedoch Jugendliche und (junge) Erwachsene selbst zu Wort. Auf den „Seiten für junge Leute" berichten sie, wie sie „ Politik“ erleben, und zeigen, dass auch sie politisch aktiv sind und dabei Demokratie leben.“ (Textauszug; BIBB-Doku)

Politische Medienbildung als zeitgemäße Demokratiebildung / Dander, Valentin.
In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 53 (2024), H. 4 - Seite 44-47
https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/19985

„Ausgehend von aktuellen Herausforderungen für demokratische Gesellschaften und ihre Verschränkung mit Aspekten des Digitalen zeigt der Beitrag Verbindungslinien zwischen Medienbildung und politischer Bildung auf und betrachtet politische Medienbildung als zeitgemäße Ausprägung von Demokratiebildung. Abschließend wird argumentiert, dass einer solchen politischen Medienbildung auch im Kontext der Berufsbildung nicht nur auf der Ebene von Unterrichtsinhalten, sondern auch durch entsprechende Erfahrungsräume große Bedeutung zukommt.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Übergänge demokratietauglicher gestalten : Handlungsempfehlungen zur Gestaltung des Übergangs Schule - Beruf von der Fachgruppe "Visionen für den Übergangsbereich" / Leisenheimer, Marlene; Fröhlich Zapata, Anne Maria; Berg, Tanja. Berlin : Minor - Projektkontor für Bildung und Forschung, 2024., 1 Online-Ressource (10 Seiten)
https://minor-kontor.de/wp-content/uploads/2024/02/DUeS_Handlungsempfehlungen_final_24-02-07.pdf

"Der Übergangsbereich kann von einem defizitär betrachteten Ort zu einem Raum für Demokratieförderung, Selbstwirksamkeitserfahrungen und persönliche wie berufliche Entwicklung werden. Die Fachgruppe 'Visionen für den Übergangsbereich' hat hierfür über mehrere Monate hinweg Visionen und konkrete Handlungsempfehlungen in drei

Handlungsfeldern entwickelt. Grundlage dafür sind Wertschätzung und Anerkennung der jungen Erwachsenen, die an Maßnahmen des Übergangsbereiches teilnehmen. Übergänge sind ein inhärenter Bestandteil des Lebens und der Lernbiografie jedes Menschen. Der Übergang Schule – Beruf stellt eine maßgebliche Phase für die Identitätsentwicklung junger Menschen in Hinblick auf ihre Integration in Arbeitswelt und Gesellschaft dar. Die Handlungsempfehlungen sollen dazu anregen, den Übergangsbereich partizipativer und demokratischer zu gestalten. Dazu gehören neben dem Abbau von Diskriminierung und Stigmatisierung, sowie mehr Partizipation, Flexibilisierung, Freiwilligkeit und Kreativität auch ein wertschätzender Ansatz in der Begleitung und Beratung." (Hrsg., BIBB-Doku).

Wie sich Jugendliche Demokratie vorstellen : eine Studie zur Didaktik der Politischen Bildung / Straub, Sarah; Metz, Corinna; Berger, Clara; Kierot, Lara; Lange, Dirk. - Wiesbaden : Springer VS, 2024. - IX, 78 Seiten - ISBN 978-3-658-45035-9
In: Citizenship. Studien zur politischen Bildung.

"Die Studie 'Wie sich Jugendliche Demokratie vorstellen' beleuchtet die Demokratievorstellungen und Politikeinstellungen von jungen Menschen. Im Mittelpunkt stehen dabei die empirischen Untersuchungen der Ansichten, Interessen und des politischen Engagements von Jugendlichen in Wien. Basierend auf sowohl quantitativen als auch qualitativen Daten eröffnen die Ergebnisse der Studie neue Perspektiven auf eine bedarfsorientierte Politische Bildung für junge Bürger:innen. Durch eine Typenbildung werden unterschiedliche Profile der politischen Involvierung von Jugendlichen identifiziert, die es ermöglichen, gezielt auf die Bedürfnisse der Lernenden einzugehen. Das Buch bietet abschließend konkrete Impulse für die politische Bildungsarbeit." (Verlag, BIBB-Doku)

»Die Chance, 1,3 Millionen junge Menschen zu erreichen, sollten wir nutzen!« : Interview mit Friedrich Hubert Esser, Präsident des BIBB / Esser, Friedrich Hubert; Jäger, Christiane.
In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 53 (2024), H. 4 - Seite 8-11
https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/19955

Schwindendes Vertrauen in demokratische Institutionen, zunehmende Politikverdrossenheit und ein Erstarken extremistischer und populistischer Orientierungen sind Themen, mit denen sich die Berufsbildung mehr denn je auseinandersetzen muss. In November 2023 ehrte die Handwerkskammer Düsseldorf BIBB Präsident Esser mit dem Georg-Schulhoff-Preis. Mit dem Preis werden Personen und Institutionen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise um die Berufsbildung verdient gemacht haben. In seiner Dankesrede stellte Esser Demokratiebildung als wichtigen Aspekt einer ganzheitlichen beruflichen Bildung in den Mittelpunkt – ein Thema, das ihn in seiner Bedeutung für unsere liberale Gesellschaft und die nachwachsenden Generationen weiter beschäftigt. (BIBB-Doku)

2023

Chancen und Herausforderungen aufsuchender Bildungsangebote im Bereich der politischen Bildung / Trumann, Jana.
In: denk-doch-mal.de : Online-Magazin für Arbeit - Bildung - Gesellschaft. - (2023), H. 3 - Seite 1-2
https://res.bibb.de/vet-repository_781780

„Die Autorin stellt die Chancen und Herausforderungen aufsuchender Bildungsangebote im Bereich der politischen Bildung dar. Ausgehend von dem Projekt „Demokratisch ist man nicht allein – Trägernetzwerk politische Bildung in der Arbeitswelt“ (gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung) zeigt sie auf, dass aufsuchende politische Bildungsarbeit in der Arbeitswelt neben den herkömmlichen Formaten gesellschaftspolitischer Bildung einen wichtigen Beitrag zur Demokratiestärkung, gesellschaftlicher Teilhabe und zu gesellschaftlichem Zusammenhalt leisten.“ (Hrsg.; BIBB-Doku)

Erasmus+-Querschnittsthema seit 2021 : Teilhabe am demokratischen Leben, gemeinsame Werte und zivilgesellschaftliches Engagement / Schneider, Torsten; Hugo, Frederik; Wilkens, Kristin.
In: Bildung für Europa : Journal der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung. - (2023), H. 38 - Seite 6-8
https://www.na-bibb.de/fileadmin/user_upload/na-bibb.de/Dokumente/06_Metanavigation/02_Service/Publikationen_Warenkorb/Bildung_fuer_Europa_Nr.38__Mitmischen-in-Europa.pdf

„Europaweit ist die Tendenz einer abnehmenden Beteiligung am demokratischen Leben zu beobachten. Gerade mit Blick auf die anstehenden Europawahlen ist es brisant, dass der Kenntnisstand zu europäischen Fragen ebenso wie das Bewusstsein dafür häufig nur gering ausgeprägt sind. Gleichzeitig lässt sich bei immer mehr Menschen eine Empfänglichkeit für radikale Ideologien oder Verschwörungstheorien erkennen und die Demokratie in Europa wird zusätzlich durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine herausgefordert. Um diesen Problemen mit dem Mittel der Bildung zu begegnen, ist das Thema „Teilhabe am demokratischen Leben, gemeinsame Werte und zivilgesellschaftliches Engagement“ seit dem Jahr 2021 eine horizontale Priorität im Programm Erasmus+.“ (BIBB-Doku)

Die Rolle des Lernorts Betrieb für die Entwicklung der politischen Kompetenz von Auszubildenden – Ein Scoping Review / Brodsky, Alexander; Busse, Robin; Seeber, Susan; Seifried, Jürgen. 2023.
In: Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online. - (2023), H. Profil 8, Seite 1-27
https://www.bwpat.de/profil8_fuerstenau/brodsky_etal_profil8.pdf

"Ausbildungsbetriebe eröffnen Auszubildenden vielfältige Lerngelegenheiten und Sozialisationskon-texte für die Entwicklung von Wissen, Fähigkeiten, Einstellungen und Werten zur Mitgestaltung der Berufs- und Arbeitswelt, aber auch der Gesellschaft. Obgleich die Förderung politischer Kompetenz von Auszubildenden als ein Ziel beruflicher Ausbildung gilt, ist zu konstatieren, dass forschungsseitig wenig zu etwaigen Effekten von Lerngelegenheiten im Ausbildungskontext bekannt ist. Mit Blick auf betriebliches Lernen in der Berufsbildung werden in diesem Beitrag Lernformen adressiert, die geeignet erscheinen, politische Kompetenz bei Auszubildenden zu fördern. Das Spektrum umfasst sowohl nicht-formale (wie die Teilnahme an betrieblichen Interessenvertretungen) als auch informelle Lernmög-lichkeiten (zum Beispiel im Umgang mit Vorgesetzten und Kolleg:innen). Die im Zuge eines Scoping Reviews identifizierten Studien adressieren ein breites Spektrum an unterschiedlichen Lernmöglichkei-ten oder Merkmalen von Arbeitsplätzen (z. B. Konfliktverhalten in der Interaktion mit Ausbilder:innen, Vorhandensein von Betriebsräten) sowie Zielgrößen (z. B. politische Fertigkeiten als Facette sozialer Kompetenz sowie politische Partizipation). Die Ergebnisse machen unter anderem deutlich, dass sowohl positive (Einfluss der fachlich-didaktischen Qualifikation von Vorgesetzten) als auch negative Aspekte (z. B. undemokratische Entscheidungsstrukturen) im Ausbildungsbetrieb einen Einfluss auf die politi-sche Kompetenz der Auszubildenden haben können." (Autorenreferat; BIBB-Doku).

Wert(e)volles Miteinander : warum Demokratie Werte braucht : Lerneinheit für Ausbildungsbetriebe / Suermann, Lenard; Koesling, Timo. / Mach' meinen Kumpel nicht an! - für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V. - Düsseldorf : Mach' meinen Kumpel nicht an! - für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V, 2023. - 1 Online-Ressource (31 Seiten)
https://www.gelbehand.de/fileadmin/user_upload/download/fachstelle_fachpersonal/Lerneinheit_2023_Demokratische_Werte_Ausbildende.pdf

"Auszubildende befinden sich in einer Umbruchsphase: Mit dem ersten eigenen Gehalt, oft der Volljährigkeit nahe und in Erwartung, bald in das reguläre Arbeitsleben einzusteigen. Mit der wachsenden Verantwortung geraten neue Fragen in den Fokus: Wie soll das eigene Leben gestaltet werden? Und welchen Einfluss hat man auf die Gestaltung in Ausbildung und Betrieb? Das Ziel dieser Lerneinheit ist es, das Prinzip des Wertepluralismus als Teil gelebter Demokratie deutlich zu machen und zugleich Werte auf ihren demokratischen Gehalt zu prüfen. Es wird aufgezeigt, dass rechtsstaatliche Prinzipien den Rahmen für die individuelle Gestaltung des eigenen Lebens bieten. Zugleich wird sichtbar, dass es Werte gibt, die Mitbestimmung und Diversität überhaupt erst ermöglichen. Diese demokratischen Werte werden mit den Erfahrungen der Auszubildenden verbunden. Anhand von alltagsnahen Beispielen bekommen sie die Gelegenheit, sich aktiv zu positionieren." Textauszug, BIBB-Doku)

Wert(e)volles Miteinander : warum Demokratie Werte braucht : Lerneinheit für berufsbildende Schulen / Suermann, Lenard; Leonhardt, Leah. Düsseldorf : Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V., 2023., 1 Online-Ressource (28 Seiten)
https://www.gelbehand.de/fileadmin/user_upload/download/fachstelle_fachpersonal/Lerneinheit_2023_Demokratische_Werte_B.pdf

"Berufsschüler*innen befinden sich in einer Umbruchsphase: Mit dem ersten eigenen Gehalt, oft der Volljährigkeit nahe und in Erwartung, bald in das reguläre Arbeitsleben einzusteigen. Mit der wachsenden Verantwortung geraten neue Fragen in den Fokus: Wie soll das eigene Leben gestaltet werden? Und welchen Einfluss hat man auf die Gestaltung in Berufsschule und Betrieb? Das Ziel dieser Lerneinheit ist es, das Prinzip des Wertepluralismus als Teil gelebter Demokratie deutlich zu machen und zugleich Werte auf ihren demokratischen Gehalt zu prüfen. Es wird aufgezeigt, dass rechtsstaatliche Prinzipien den Rahmen für die individuelle Gestaltung des eigenen Lebens bieten. Zugleich wird sichtbar, dass es Werte gibt, die Mitbestimmung und Diversität überhaupt erst ermöglichen. Diese demokratischen Werte werden mit den Erfahrungen der Berufsschüler*innen verbunden. Anhand von alltagsnahen Beispielen bekommen sie die Gelegenheit, sich aktiv zu positionieren." (Textauszug, BIBB-Doku).

2022

Antidemokratische Herausforderungen für die Demokratiebildung an berufsbildenden Schulen / Behrens, Rico.
In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 76 (2022), H. 195 - Seite 18-22

„Demokratie-Lernen und Wertebildung sind in der politischen Bildung aufs engste miteinander verbunden. Sie werden durch unterschiedliche Ansätze des unterrichtlichen Lernens und durch die Etablierung schulkultureller Erfahrungsräume verfolgt. Gleichzeitig muss man in einer umfassenden Betrachtung auch hemmende oder gar destruktive Herausforderungen für die schulische Praxis in den Blick nehmen. Dieser doppelten Aufgabe möchte sich der Beitrag widmen." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Aufsuchende politische Bildung an berufsbildenden Schulen / Zurstrassen, Bettina.
In: Journal für politische Bildung. - 12 (2022), H. 4 - Seite 36-40

„Im Zuge der Debatte über das Konzept der „aufsuchenden politischen Bildung in der/über Arbeitswelt" geraten auch die berufsbildenden Schulen in den Fokus der non-formalen politischen Bildungsarbeit. Das Konzept der aufsuchenden politischen Bildung in der Arbeitswelt lehnt sich an die Tradition der aufsuchenden Sozialen Arbeit an. Diese zeichnet sich durch einen auf ihre Zielgruppen zugehenden Ansatz aus. Die „Komm"-Strukturen

herkömmlicher, hier politischer (Bildungs-)Einrichtungen werden aufgegeben, zumindest erweitert, da diese von sozioökonomisch benachteiligten Menschen im Vergleich zu den sozioökonomisch Privilegierten weitaus seltener angenommen werden.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Zur Bedeutung der beruflichen Bildung für die politische Partizipation von Auszubildenden / Busse, Robin; Krebs, Philine; Seeber, Susan; Seifried, Jürgen.
In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 76 (2022), H. 195 - Seite 3-8

„(Demokratische) Politische Partizipation ist nicht nur wichtig für den Erhalt unserer Demokratie, sondern auch für den Ausgleich unterschiedlicher Interessen am Arbeitsplatz und für die Gestaltung menschenwürdiger Arbeit. Die berufliche Bildung leistet diesbezüglich einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der demokratischen Struktur unserer Gesellschaft, und sie eröffnet vielfältige Möglichkeiten des Lernens für Demokratie und Zivilgesellschaft. Im vorliegenden Beitrag beleuchten wir die Thematik unter Rückgriff auf Daten des Nationalen Bildungspanels (NEPS) und zeigen auf, inwiefern die Berufsausbildung zur Entwicklung von politischem Interesse sowie politischer Selbstwirksamkeitserwartungen und - weiterführend - zur politischen Partizipation beiträgt.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung : Auszubildende entwickeln Verantwortung in Beruf und Gesellschaft / Ansmann, Moritz; Benke, Natalia.
In: Jahrbuch 2021 / 2022 : Perspektive weltweit / Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben e.V. [Hrsg.]. - (2022) , Seite 21-25

"Berufliche und Politische Bildung sind eng miteinander verwoben. Mit Blick auf die Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) zeigt der Beitrag auf, dass die Politische Bildung konstitutiver Bestandteil einer beruflichen Bildung ist, die Auszubildende zur Mitgestaltung nachhaltiger Transformation befähigen will." (Autorenreferat ; BIBB-Doku)

Zur Berufsbildungspolitik der KMK : Beiträge zur Bedeutung der Beruflichen Bildung sowie der dazugehörigen politischen Bildung / Hölterhoff, Dieter. / Helmut-Schmidt-Universität / Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften. - Hamburg : Universitätsbibliothek der Helmut-Schmidt-Universität, 2022. - 1 Online-Ressource (305 Seiten)
https://openhsu.ub.hsu-hh.de/bitstream/10.24405/14320/1/openHSU_14320.pdf

„Mit den in diesem Band vorgelegten Untersuchungen zur Berufsbildungspolitik der KMK bis zum Inkrafttreten des ersten Berufsbildungsgesetzes 1969 sowie den Aufgaben zur

politischen Bildung in der Berufsschule hat Dieter Hölterhoff Dank ausführlicher Recherchen anhand der Protokolle der Gremien des Plenums sowie des Schulausschusses Entwicklungslinien von Beginn der Arbeit der KMK an transparent gemacht. Deutlich wird, dass die berufliche Bildung, wie an anderer Stelle festgestellt ein bildungspolitisches Schattendasein fristet. […] In seinem zweiten Beitrag zum Verhältnis von politischer und beruflicher Bildung analysiert Dieter Hölterhoff ein politisch brisantes Thema, dass sich in der Arbeit der KMK nicht im für die berufliche Bildung erforderlichen Maß wiederfindet: Die Spiegelung der politische Bildung in der Berufsschule, in den Prüfungen im Verhältnis zur gesellschaftlichen Notwendigkeit. Auch dieses Thema ist ursächlich in der unterschiedlichen verfassungsmäßigen Zuständigkeit anzusiedeln. […] Die Beiträge können Einstiege in die zeitgeschichtliche Erörterung offener Forschungsfelder vor dem berufsbildungspolitischen Hintergrund sein: der Entstehungsgeschichte der KMK und die Folgerungen für den Bildungsföderalismus sowie die erzielten oder auch nicht erzielten Wirkungen. Darüber hinaus stellt sich die Frage nach methodologischen Ansätzen, die sich zur Erzielung von Erkenntnissen auf diesem Feld eignen. Zu erörtern wäre die Zusammenarbeit von zeitgeschichtlicher Forschung und Berufsbildungsbildungswissenschaften zur Klärung der (Aus)Wirkung des Bildungsföderalismus angesichts der Rolle und Wirksamkeit von zunächst elf und später sechszehn Bildungsministerien auch im Zusammenspiel mit dem Bund.“ (Textauszug; BIBB-Doku)

Demokratieförderung in der beruflichen Bildung : Ausbilder*innen und Lehrkräfte als handelnde Akteur*innen / Tietze, Klaudia. / Mach’ meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V.. - 2. Auflage. 2022. - 1 Online-Ressource (35 Seiten)
https://www.gelbehand.de/fileadmin/user_upload/download/fachstelle_fachpersonal/Broschuere_Demokratiefoerderung_in_der_beruflichen_Bildung_2._Auflage.pdf

„Die vorliegende Broschüre gibt einen Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen des Ausbildungsbetriebes und der berufsbildenden Schule als Demokratieorte. Sie skizziert, welche Rahmenbedingungen die berufliche Bildung bietet und welche Handlungsmöglichkeiten zur Bearbeitung demokratiefördernder und -bildender Themen sich daraus für Ausbilder*innen, Berufsschullehrkräfte und das zuständige Fachpersonal ergeben. Erarbeitet wurde diese Broschüre durch die Fachstelle Fachpersonal des Kompetenznetzwerkes „Demokratieförderung in der beruflichen Bildung“, die im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird.“ (Textauszug; BIBB-Doku)

Demokratiekompetenz als Schlüssel zur Stärkung von Betrieben : Impulse zur Weiterentwicklung kompetenzorientierter betrieblicher und beruflicher Bildung / Kropf, Silas.
In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 76 (2022), H. 195 - Seite 34-37

„Die Kompetenzanforderungen an Mitarbeiter:innen verändern sich durch neue Geschäftsmodelle und Arbeitsformen, die mit einer stärkeren Beteiligung von Mitarbeiter:innen einhergehen. Im Beitrag wird untersucht, welche Anknüpfungspunkte Konzepte von Demokratiekompetenz im Sinne einer Beteiligungskompetenz für die berufliche Handlungskompetenz bieten. Die Erkenntnisse legen nahe, Demokratiekompetenz zum dezidierten Gegenstand betrieblich-beruflicher Bildung zu machen.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Handbuch Demokratiepädagogik / Wolfang Beutel (Hrsg.). Frankfurt : Wochenschau Verlag, 2022. 1 Online-Ressource 801 Seiten). – 9783954141852.
In: Debus Pädagogik; https://d-nb.info/1252399510/04

"Das Handbuch steckt umfassend das Feld der Demokratiepädagogik ab. In acht Kapiteln wird Demokratiepädagogik definiert und diskutiert (I), ein geschichtlicher Überblick gegeben (II), der Forschungsstand festgehalten (III). Internationale Zusammenhänge werden in den Blick genommen (IV), Schnittmengen mit angrenzenden Feldern aufgezeigt (V), Orte (VI) und Formen (VII) der Demokratiepädagogik werden betrachtet. Mit einem Ausblick schließt der Band (VIII)." (Verlag).

Lerngelegenheiten für Demokratie und Zivilgesellschaft in der kaufmännischen Berufsausbildung / Krebs, Philine.
In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 76 (2022), H. 195 - Seite 30-33

„Der Beitrag betrachtet die schulischen und betrieblichen Lerngelegenheiten für Demokratie und Zivilgesellschaft in der dualen Berufsausbildung. Es werden deskriptive Befunde einer Datenerhebung mit 230 kaufmännischen Auszubildenden vorgestellt.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Modernisierte Standardberufsbildpositionen im Berufsschulunterricht / Hackel, Monika.
In: Bildung und Beruf : Zeitschrift des Bundesverbandes der Lehrkräfte für Berufsbildung e.V. / Herausgeber BvLB, Bundesverband der Lehrkräfte für Berufsbildung e.V.. - 5 (2022), H. 1 - Seite 14-20

„Ergänzend zu den berufsspezifischen Inhalten der dualen Berufsausbildung sind sogenannte Standardberufsbildpositionen in allen Ausbildungsordnungen verankert. Dabei handelt es sich um Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse, die als Mindestanforderungen

in allen Berufen vermittelt und geprüft werden sollen. Im April 2020 kam es hier zu einem Modernisierungsprozess, den Monika Hackel in ihrem Beitrag vorstellt. Bei den nun geltenden Standardberufsbildpositionen wurden bewährte Inhalte im Kern erhalten, allerdings inhaltlich erweitert. So sind die Aspekte „politische Bildung und Demokratiebildung" sowie „Nachhaltigkeit“ neu hinzugekommen, die insbesondere Potenziale für die beruflichen Schulen und deren allgemeinbildenden Bildungsauftrag bereithalten. Neu ergänzt wurde zudem die Position „Digitalisierte Arbeitswelt“, die – wie bereits oben erwähnt – die Bedeutung der digitalen Transformation berücksichtigt.“ (Hrsg.; BIBB-Doku)

Politische Bildung aus Sicht von ausbildenden Betrieben / Fackert, Tim; Abendschön, Simone.
In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 76 (2022), H. 195 - Seite 27-29

„Insbesondere die Perspektive der ausbildenden Unternehmen fehlt bislang in der politikdidaktischen Beschäftigung mit dem Politikunterricht innerhalb der dualen Berufsausbildung. Dieser Beitrag bietet auf Basis einer nicht-repräsentativen empirischen Umfrage unter ausbildenden Betrieben erste Einblicke in deren Einstellungen und Standpunkte hinsichtlich politischer Bildung.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Politische Bildung und Demokratie-Erziehung im beruflichen Schulwesen Niedersachsens : am Beispiel einer gewerblich-technischen Berufsschule in Hannover / Pukas, Dietrich.
In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 76 (2022), H. 195 - Seite 38-42

„Die Demokratie wird zunächst als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform nach Maßgabe der bundesdeutschen Verfassung charakterisiert. Danach wird ein Didaktikkonzept zur politischen Bildung und Emanzipation der Schüler:innen beruflicher Schulen nach den Politik-Rahmenrichtlinien in Niedersachsen vorgestellt. Schließlich werden relevante Elemente des Lehr-Lern-Prozesses für politische Beteiligung und demokratische Schulkultur in einer hannoverschen Berufsschule aufgeführt.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Wie ist Demokratiebildung an beruflichen Schulen didaktisch zu gestalten? : Ergebnisse eines Design-Research Projektes im Bundesland Bayern / Ciolek, Sebastian; Gerholz, Karl-Heinz.
In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 76 (2022), H. 195 - Seite 9-13

„Aufgabe von Demokratiebildung ist es nicht nur, junge Menschen auf ihre Rolle als verantwortungsvolle Bürger:innen in einer demokratischen Gesellschaft reflexiv

heranzuführen. Vielmehr handelt es sich um ein Prinzip, dass die gesamte Schul- und Unterrichtskultur durchzieht und der Persönlichkeitsentwicklung dienen soll. Der Artikel stellt die Ziele der Demokratiebildung an Berufsschulen dar. Darauf aufbauend werden empirische Ergebnisse aus einer gestaltungsorientierten Forschungsstudie über die Wirksamkeit von demokratieförderlichen Lehr-Lernarrangements im Bundesland Bayern präsentiert.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

2021

Alphabetisierung und Grundbildung von Erwachsenen - 1. Auflage. - Weinheim : Beltz Juventa, 2021. - 240 Seiten - ISBN 978-3-7799-5876-5
In: Zeitschrift für Pädagogik / Beiheft ; 67.
https://d-nb.info/123174569x/04 (Inhaltsverzeichnis)

"Trotz allgemeiner Schulpflicht leben in Deutschland rund sechs Millionen Erwachsene mit geringen literalen Kompetenzen. Sie lesen und schreiben so wenig wie möglich, weil es ihnen schwerfällt und weil auch andere Wege zum Ziel führen. Die Größenordnung hat vor rund einem Jahrzehnt noch für Überraschung gesorgt, allerdings ist das teilweise auf die missverständliche Begrifflichkeit zurückzuführen. Der Begriff des 'funktionalen Analphabetismus' verleitet dazu, von Menschen auszugehen, die nie Schreiben gelernt haben. Aus der Alphabetisierung und Grundbildung ist aber bekannt, dass in der Regel sogar Schulabschlüsse vorliegen. Deshalb wird heute mit größerer Vorsicht von 'geringer Literalität' gesprochen. Neue Forschungsfragen entstehen: Ist geringe Literalität so schambesetzt, wie zu befürchten steht? Wie entwickeln sich Kompetenzen im Erwachsenenalter? Wie steht es um Numeralität? Welche Folgen hat geringe Literalität für die politische oder digitale Grundbildung? Gibt es Überschneidungen zur inklusiven Bildung? Diese und andere Fragen werden im Beiheft theoretisch und empirisch bearbeitet. Dabei greifen die Autor*innen zumeist auf jahrzehntelange Forschungserfahrung im Feld zurück." (Verlag, BIBB-Doku)

Beruflich-betriebliche Weiterbildung: Synthese- und Konvergenzdiskussionen der Vergangenheit als Inspiration für Gegenwart und Zukunft / Käpplinger, Bernd.
In: Schlüsselthemen der beruflichen Bildung in Deutschland : ein historischer Überblick zu wichtigen Debatten und zentralen Forschungsfeldern / Lutz Bellmann [Hrsg.] ; Karin Büchter [Hrsg.] ; Irmgard Frank [Hrsg.] ; Elisabeth M. Krekel [Hrsg.] ; Günter Walden [Hrsg.]. - (2021) , S. 265-274
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/ca052aa4-291c-46c3-8bc4-0b28f58a4f09/retrieve

"Der Beitrag erinnert an frühere Debatten zu einer Synthese oder Konvergenz von allgemeiner sowie beruflich-betrieblicher Weiterbildung. Entwicklungs-/Diskurslinien seit

den 1970er-Jahren bis heute werden nachgezeichnet. Manche aktuellen Entwicklungen und Diskurse wirken dagegen im Vergleich "unterkomplex", da sie eher eine stärkere Trennung zwischen allgemeiner und beruflich-betrieblicher Weiterbildung implizieren. Historisches Wissen könnte Entscheidungsprozesse der Gegenwart wegweisend beeinflussen." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Globales Lernen in der beruflichen Bildung / Weißer, Elke; Whalen, Mary; Hartwig, Janika.
In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 50 (2021), H. 3 - Seite 32-34
https://www.bwp-zeitschrift.de/de/bwp.php/de/publication/download/17311

„EPIZ – Zentrum für Globales Lernen in Berlin unterstützt das Konzept einer global orientierten politischen Bildung, um jungen Menschen in der Ausbildung die Bezüge zwischen globalem und lokalem Handeln zu vermitteln. Der Beitrag beschreibt die Notwendigkeit von Globalem Lernen in der beruflichen Bildung, veranschaulicht die methodische Herangehensweise und stellt exemplarische Bildungsmaterialien vor.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Jugendberufsagenturen : ein unterschätzter Raum der Demokratiebildung / Beierling, Birgit.
In: Dreizehn : Zeitschrift für Jugendsozialarbeit. - (2021), H. 26 - Seite 19-22
https://www.servicestelle-jba.de/wws/bin/2574584-12238328-1-beierling_13.pdf

„Der 16. Kinder- und Jugendbericht hat sich mit der „Förderung demokratischer Bildung im Kinder- und Jugendalter“ beschäftigt und die Jugendsozialarbeit und die berufliche Bildung als „unterschätzte Räume“ bezeichnet. In diesem Beitrag soll am Beispiel der Jugendberufsagenturen erörtert werden, wie am Übergang von der Allgemeinbildung in die berufliche Bildung Jugendbeteiligung und Demokratiebildung Einzug halten können.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Unklare Zusammenhänge zwischen beruflicher und politischer Bildung / Hölterhoff, Dieter.
In: Von der allgemeinbildenden Schule in die Arbeitswelt in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche : Rückblicke und Ausblicke / Bernd Meier [Hrsg.]. - (2021) , S. 343-376

"Berufliche Erstausbildung steht im Spannungsfeld von beruflicher und politischer Bildung sowie der betrieblichen Sozialisation mit unterschiedlichen bis gegensätzlichen Kräften. Die Transformation mit dem abrupten Systemwechsel für die ostdeutsche Berufsbildung und die als Prüfungsteil in Wirtschafts- und Sozialkunde abgebildete politische Bildung blieb nicht ohne Auswirkungen. Die Zusammenhänge zwischen beruflicher und politischer Bildung, Erkenntnisse und Defizite auch in der betrieblichen Aufgabe werden in Verbindung

mit Prüfungsrecht und überregional erstellten Prüfungsaufgaben für Wirtschafts- und Sozialkunde untersucht. Ebenso werden die Aufgaben der Länder in diesem Feld einer Analyse unterzogen." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Von der allgemeinbildenden Schule in die Arbeitswelt in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche : Rückblicke und Ausblicke / Meier, Bernd. - 1. Auflage. - Berlin : trafo Wissenschaftsverlag, 2021. - 438 S. - ISBN 978-3-86464-216-6
(Abhandlungen der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften ; 64)
https://leibnizsozietaet.de/wp-content/uploads/2022/05/09_7_Steffens_Rez_rh.pdf
(Rezension)

"Bildung - sowohl im Sinne von Bildungsverständnis als auch als Bildungsinstitutionen - befindet sich in permanenter Veränderung. In dem vorliegenden Werk gehen die Autorinnen und Autoren Aspekten in Bildungssystemen in Zeiten von gesellschaftlichen Umbruchsituationen nach, wobei sie sich auf Übergänge von der allgemeinbildenden Schule in die Arbeitswelt konzentrieren. Diese Übergänge werden zunächst in historisch-systematisch angelegten Beiträgen auf Diskussionen zum Arbeitsunterricht und zur Arbeitsschule in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts beschränkt und mit der Analyse von Konzepten schulischer Berufsausbildung in der sowjetischen Besatzungszone bereichert. Hieran schließen sich auch biografisch geprägte Beiträge zum Wandel der arbeitsorientierten Bildung in der DDR und in der BRD sowie im Übergang zum vereinten Deutschland an. Ein dritter Teil ist dann dem Übergang zum berufsbildenden Schulwesen gewidmet. Thematisiert werden Fragen der Geschichte der Ausbildung von Lehrkräften für das berufsbildende Schulwesen ebenso wie zu Zusammenhängen zwischen beruflicher und politischer Bildung. Ein Blick auf den Wandel beruflicher Bildung im Übergang vom sozialistischen System der Planwirtschaft zu einer marktwirtschaftlichen Ordnung in Polen rundet den Band ab. Entstanden ist ein Sammelband mit Beiträgen aus verschiedenen Blickwinkeln zu unterschiedlichen Facetten. Sie eint der Blick auf Bildungsprozesse und -systeme in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche, in denen besonders deutlich wird, dass hier auch immer verschiedene Interessen und 'Mächte' um Positionen und Ansichten kämpfen." (Verlag, BIBB-Doku)

2020

Demokratie stärken : mehr politische Bildung in Berufsbildung und Weiterbildung ; Schweriner Erklärung
In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 74 (2020), H. 186

"Der Hauptvorstand der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft stellt in dem Beitrag die sogenannte Schweriner Erklärung vor, welche auf im Juni 2020 im Rahmen der Tagung "Wichtiger denn je: Politische Bildung und Professionalisierung" veröffentlicht wurde. Es

geht um die konsequente Verankerung von politischer Bildung in der Berufsbildung und Erwachsenenbildung." (BIBB-Doku)

Citizenship education for VET students : learning through active participation / Höhns, Gabriela. 2020.
In: Teaching, learning and teacher education / Lázaro Moreno Herrera [Hrsg.] ; Marianne Teräs [Hrsg.] ; Petros Gougoulakis [Hrsg.]. , S. 121-152

"Democratic education (DE) can be defined as learning about, for and/or through democracy. 'Learning through' should be the best way of DE for vocational learners who, compared to academic learners, are equally intelligent and more 'hands-on'. However, researchers such as Gordon (e.g., 2006) and Öhrn et al. (2011) argued that pupils' living democracy is hardly compatible with the social structuring of schooling. This paper, drawing, like Öhrn et al. on Bernstein's (e.g., 1990, 2000) code theory, exploits the theory's special potential to theoretically outline alternative modalities of education (cf. Moore 1984). Briefly, Bernstein's 'code' is a function of classifications (boundaries, resulting from power relations) and framings (control over the interaction). From Öhrn et al.'s findings, the paper highlights critical structural factors of schooling that encumber DE as 'learning through': interrelations between the programmes' prestige, the classification of learners and the classification in the curriculum organisation. The paper, then, argues that a change in the underlying macro-social power relations, from state and pedagogic field to agents from the community, leads to changes in the critical classifications, and concurrently eludes narrow technical training. The paper concludes that this theoretically constructed modality of education supports acquirers' legitimate control-taking over issues of pedagogic interaction (framing) and the possibility of DE as 'learning through' for vocational learners." (Authors' abstract, BIBB-Doku).

2019

Berufsschulen für Demokratie und Vielfalt : Interview mit Michael Hammerbacher, Leiter des Vereins für Demokratie und Vielfalt / Hammerbacher, Michael; Schambeck, Arne. 2019.
In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 48 (2019), H. 4, S. 34-35
https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/10230

"Einrichtungen der beruflichen Bildung müssen demokratie- und menschenrechtsfeindlichen Haltungen und Handlungen entgegenwirken. In Berlin, Brandenburg und Hamburg bietet der "Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung (DEVI e.V.)" Unterstützung bei der Bewältigung damit verbundener Herausforderungen. Im Interview erläutert Michael Hammerbacher, wie Berufsschulen und ihre Lehrkräfte diese Unterstützungsangebote nutzen." (Autorenreferat; BIBB-Doku)